

Ressort: Vermischtes

Esa hat wieder Kontakt zu "Philae"

Darmstadt, 13.11.2014, 10:04 Uhr

GDN - Die Europäische Weltraumorganisation (Esa) hat wieder Kontakt zu dem Minilabor "Philae", das am Mittwoch auf dem Kometen 67P/Tschurjumow-Gerassimenko gelandet war. Die Position des Robotergeräts scheint demnach recht stabil zu sein.

In der Nacht hatte es eine Zwangspause gegeben, weil sich der Komet in einem Funkloch befand und "Philae" somit keinen Kontakt mehr zur Raumsonde "Rosetta" hatte, von der die Signale zur Erde geschickt werden. "Philae" war am Mittwochnachmittag auf dem Kometen gelandet. Um 17:03 Uhr (MEZ) erreichte das Bestätigungssignal das ESA-Kontrollzentrum in Darmstadt. Beim Aufsetzen auf dem Kometen kam es allerdings zu Schwierigkeiten: Zwei Harpunen, die "Philae" auf dem Kometen verankern sollten, wurden nicht ausgelöst. Zudem funktionierte eine Düse zum Aufdrücken des Minilabors auf dem Kometen nicht. Mit der Mission wollen die Wissenschaftler Erkenntnisse über die Entstehung des Sonnensystems gewinnen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44523/esa-hat-wieder-kontakt-zu-philae.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619